

# QUALITÄTSTOURISMUS ALPENRAUM: IDENTIFIZIERUNG VON ERFOLGSFAKTOREN FÜR EINEN ZUKUNFTSFÄHIGEN TOURISMUS (AB255)



## ONLINE-BEFRAGUNG

## “REISE- UND URLAUBSVERHALTEN IM SOMMER 2020“

JULI 2020

---

## CORONA-SOMMER 2020 IN ÖSTERREICH. CHANCEN FÜR EINE HÖHERE NACHHALTIGKEITSORIENTIERUNG DES TOURISMUS IM ALPENRAUM

Johannes Kepler Universität Linz

Dr. Herta Neiß

Dr. Andreas Praher



# STICHPROBENZUSAMMENSETZUNG

280 TeilnehmerInnen (MitarbeiterInnen und Studierende an der JKU)  
willkürliche Stichprobenziehung

Alter:

- 6% zwischen 18 und 25 Jahre
  - 36% zwischen 26 und 39 Jahre
  - 28% zwischen 40 und 49 Jahre
- = 42% unter 39 Jahre und 70% unter 49 Jahre

Geschlecht:

- 62% weiblich
- 37% männlich
- 1% divers

# STICHPROBENZUSAMMENSETZUNG

## Bildungsgrad:

- 11% Hochschulreife (Matura, Abitur)
- 85% Hochschulabschluss

## Wohnort:

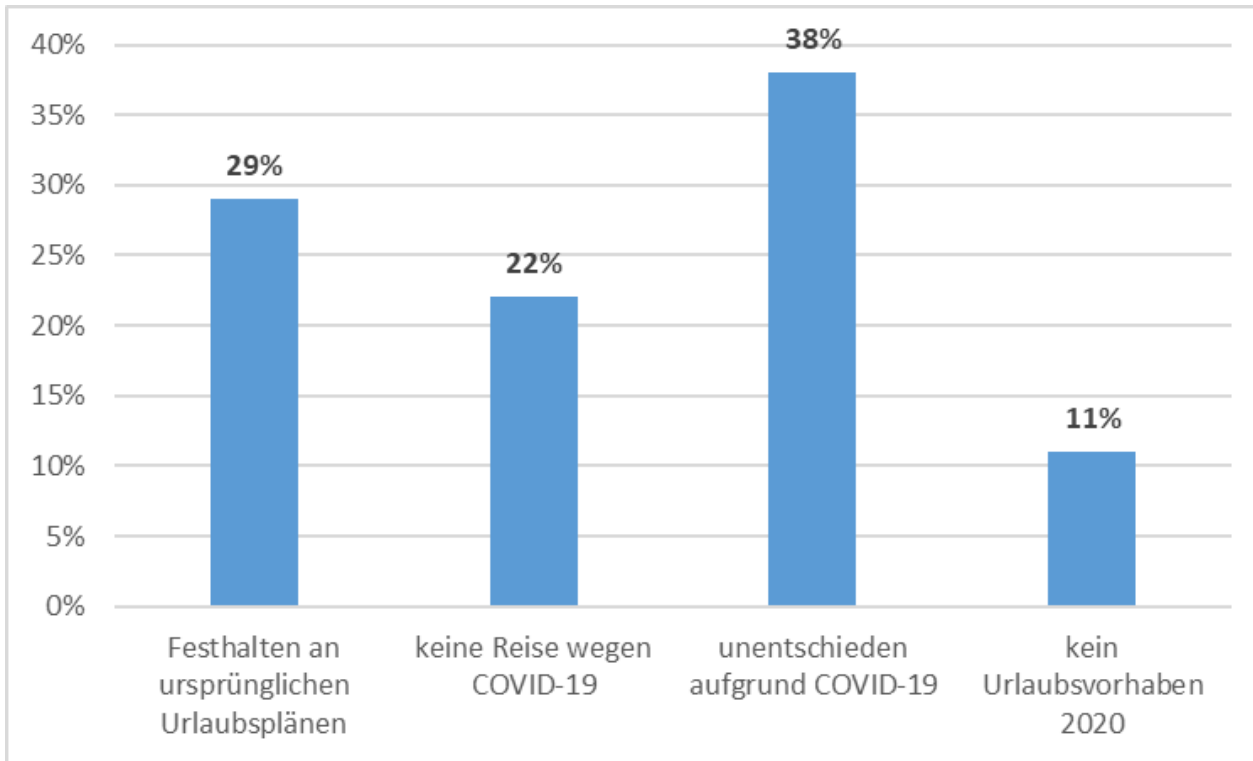
- 47% Großstadt (ab 100.000 EW)
- 22% Kleinstadt (ab 5.000 EW)

= knapp die Hälfte wohnen in einem großstädtischen, 59% in einem städtischen Umfeld

Stimmungsbild einer jungen, urbanen, überwiegend weiblichen und akademisch gebildeten Schicht

# KERNAUSSAGEN

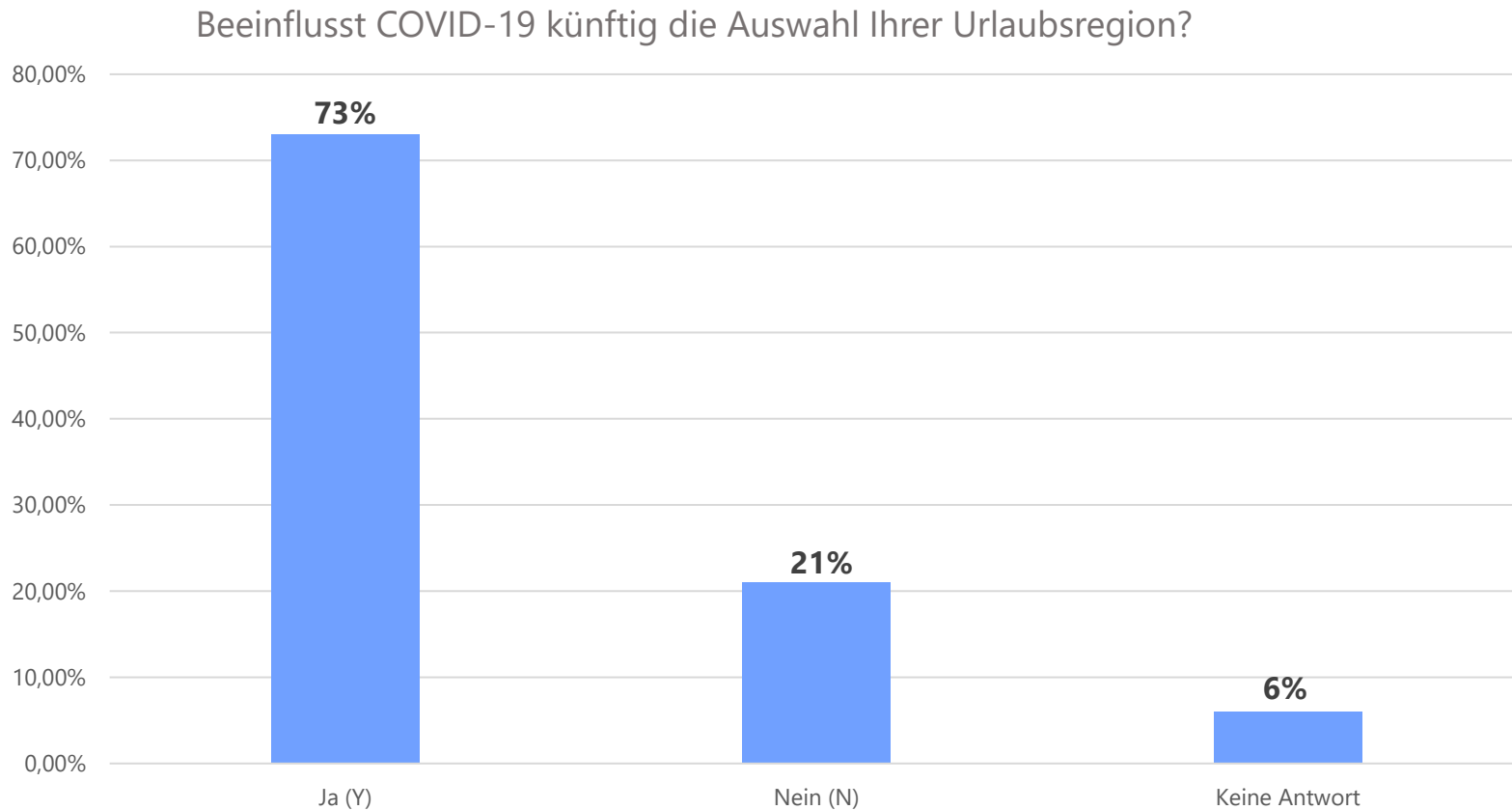
## 1. Urlaubspläne für den Sommer 2020



- Immerhin hielt knapp ein Drittel der Befragten an den ursprünglichen Urlaubsplänen fest.
- ABER: Noch zu Beginn des Julis 2020 waren mehr als die Hälfte der Befragten unentschlossen, ob sie überhaupt auf Urlaub fahren würden bzw. hatten nicht vor zu verreisen.

# KERNAUSSAGEN

## 2. COVID-19 beeinflusst die Auswahl der Urlaubsregion (1)

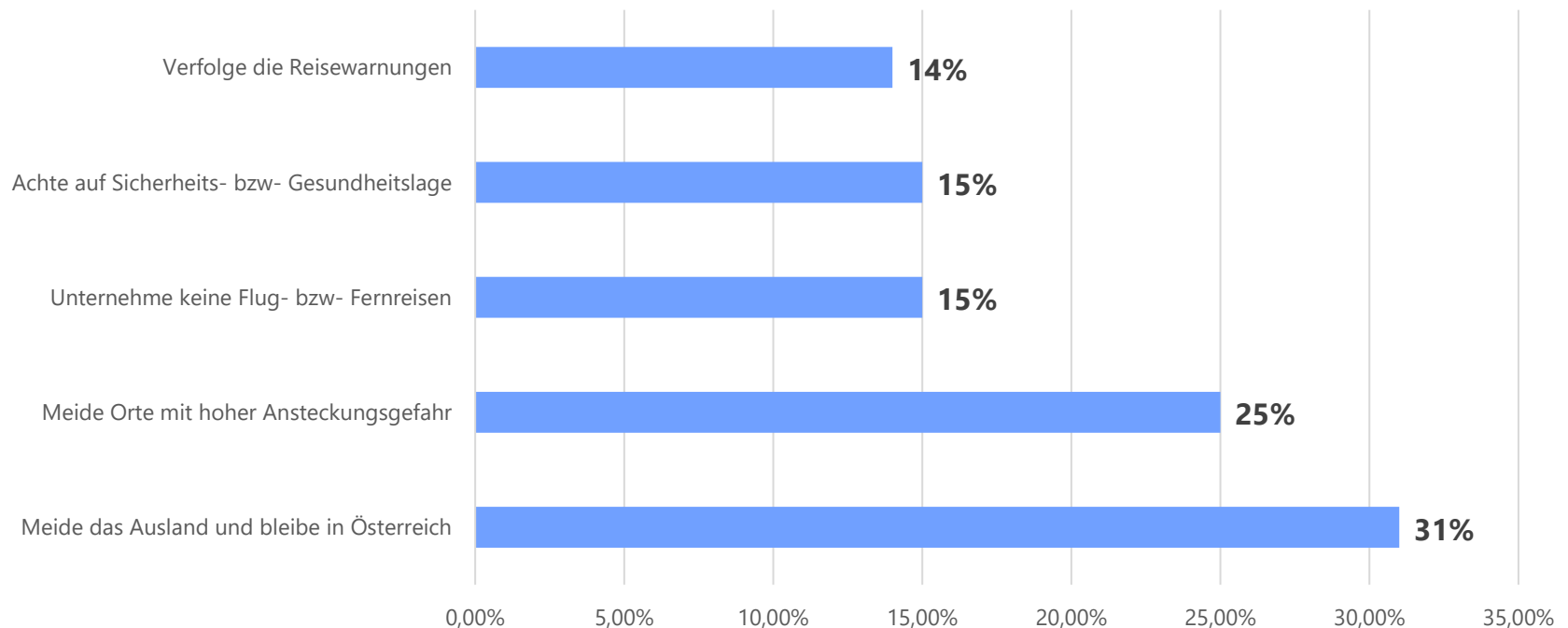


Quelle: JKU

# KERNAUSSAGEN

## 2. COVID-19 beeinflusst die Auswahl der Urlaubsregion (2)

In welcher Form beeinflusst COVID-19 die Auswahl Ihrer Urlaubsregion?  
(wurde in Form einer offenen Frage gestellt, Angaben nach Häufigkeiten in %)



Quelle: JKU

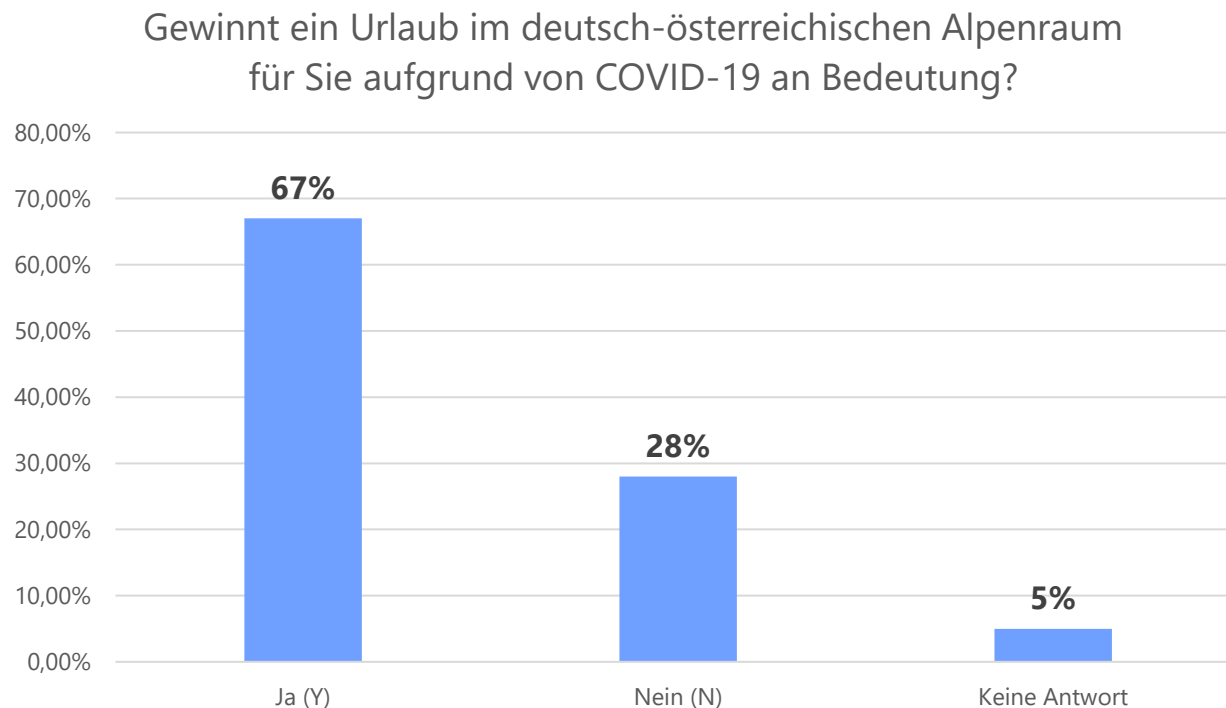
# KERNAUSSAGEN

## 2. COVID-19 beeinflusst die Auswahl der Urlaubsregion (3)

- Knapp drei Viertel sagen JA, COVID-19 beeinflusst künftig die Auswahl der Urlaubsregion
- Bei der qualitativen, offenen Frage, in welcher Form COVID-19 die Auswahl der Urlaubsregion beeinflusst, konnten die Befragten die entscheidenden Faktoren selbst benennen und definieren. Die häufigsten Nennungen wurden quantitativ zusammengefasst und prozentuell veranschaulicht
- Die Tendenz geht hier eindeutig in Richtung eines Inland-Urlaubes
- Im Hintergrund der Überlegungen stehen stets das Risiko einer Infektion bzw. die Gesundheitslage in der Urlaubsdestination vor Ort

# KERNAUSSAGEN

## 3. Urlaub im deutsch-österreichischen Alpenraum aufgrund COVID-19



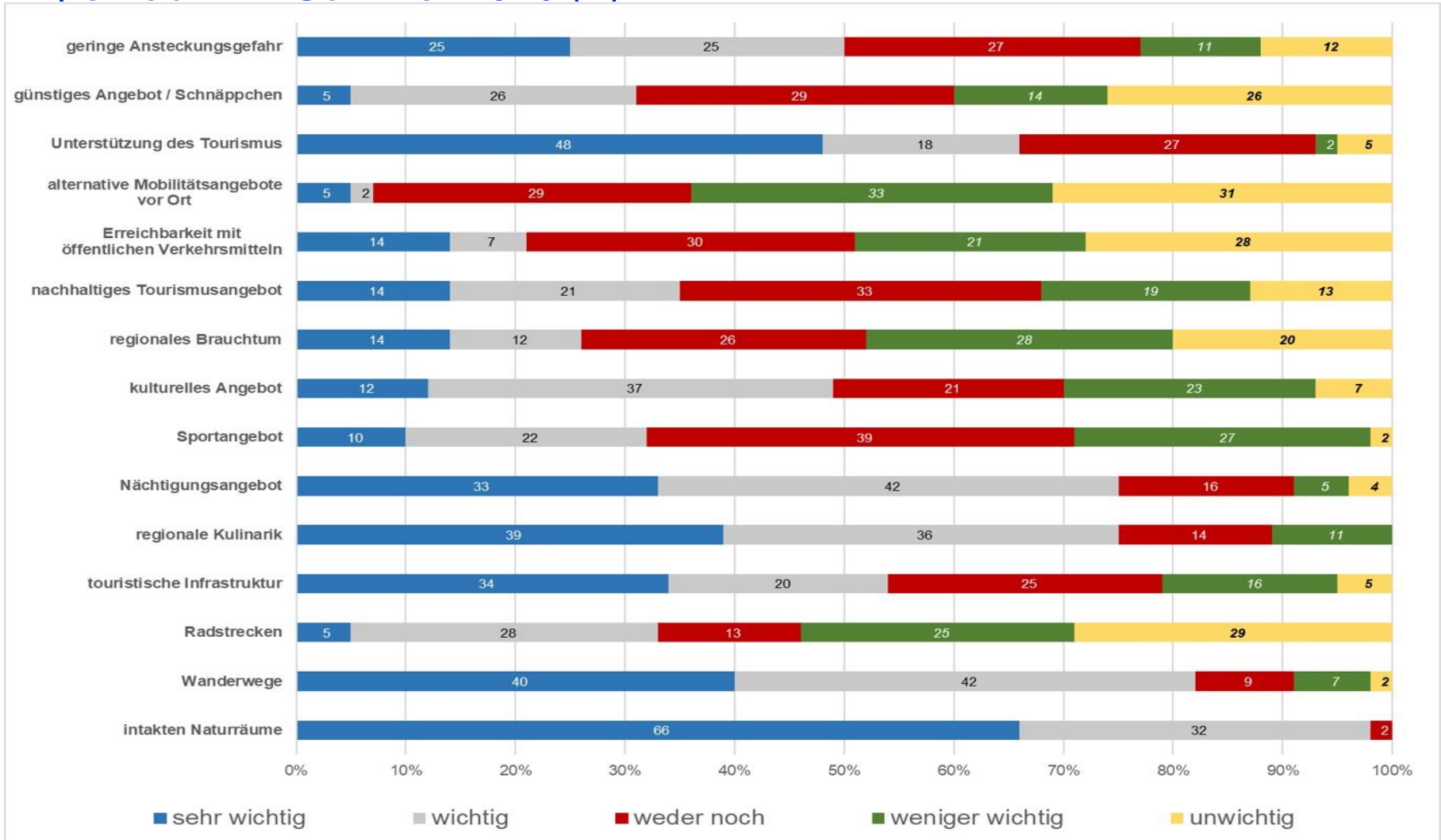
Quelle: JKU

Für rund zwei Drittel der Befragten hat der deutsch-österreichische Alpenraum durch die Corona-Krise an Bedeutung gewonnen.



# KERNAUSSAGEN

## 4. Entscheidungskriterien für einen Urlaub im deutsch-österreichischen Alpenraum im Sommer 2020 (1)



# KERNAUSSAGEN

## 4. Entscheidungskriterien für einen Urlaub im deutsch-österreichischen Alpenraum im Sommer 2020 (2)

- Intakte Naturräume, Wandern und regionale Kulinarik sind die drei wichtigsten Entscheidungskriterien für einen Urlaub in den Projektregionen

Für fast 98 Prozent der Befragten sind die „intakten Naturräume“ ausschlaggebend für einen Urlaub in einer der drei Ferienregionen Wolfgangsee, Wagrain-Kleinarl und Berchtesgadener Land.

Vor allem das Wandern steht für jene, die sich für einen Sommerurlaub in einer der drei Destinationen im Alpenraum entscheiden mit 82 Prozent hoch im Kurs, gefolgt von der regionalen Kulinarik mit 75 Prozent.

# KERNAUSSAGEN

## 4. Entscheidungskriterien für einen Urlaub im deutsch-österreichischen Alpenraum im Sommer 2020 (3)

- Nächtigungsangebot und touristische Infrastruktur vor alternativer Mobilität

Genauso wichtig wie die Kulinarik ist den Befragten das Nächtigungsangebot in den drei Tourismusdestinationen. 62 Prozent glauben zudem, dass sie durch Ihren Urlaub in den drei Regionen den deutsch-österreichischen Alpenraum unterstützen. Über 50 Prozent schätzen auch die touristische Infrastruktur.

Weniger wichtig für die Urlaubsentscheidung sind hingegen alternative Mobilitätsangebote und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das hängt damit zusammen, dass ein Großteil der Gäste individuell mit dem eigenen Pkw anreist.

Ebenfalls bemerkenswert! Günstiges Angebot/Schnäppchen nur für relativ wenige (30%) von Bedeutung und für die Hälfte der Befragten ist die Unterstützung des Tourismus SEHR WICHTIG!

# KERNAUSSAGEN

## 5. Regionale Aspekte (Auswahl)

Folgende Folien gehen der Frage nach, welche Vorstellungen die Befragten von den drei Tourismusdestinationen haben bzw. welche Attribute/Eigenschaften sie mit diesen verbinden.

persönliche Prioritätseinschätzung auf einer Skala von 1 (trifft zu) bis 5 (trifft nicht zu) zu unterschiedlichen Aspekten der Nachhaltigkeit

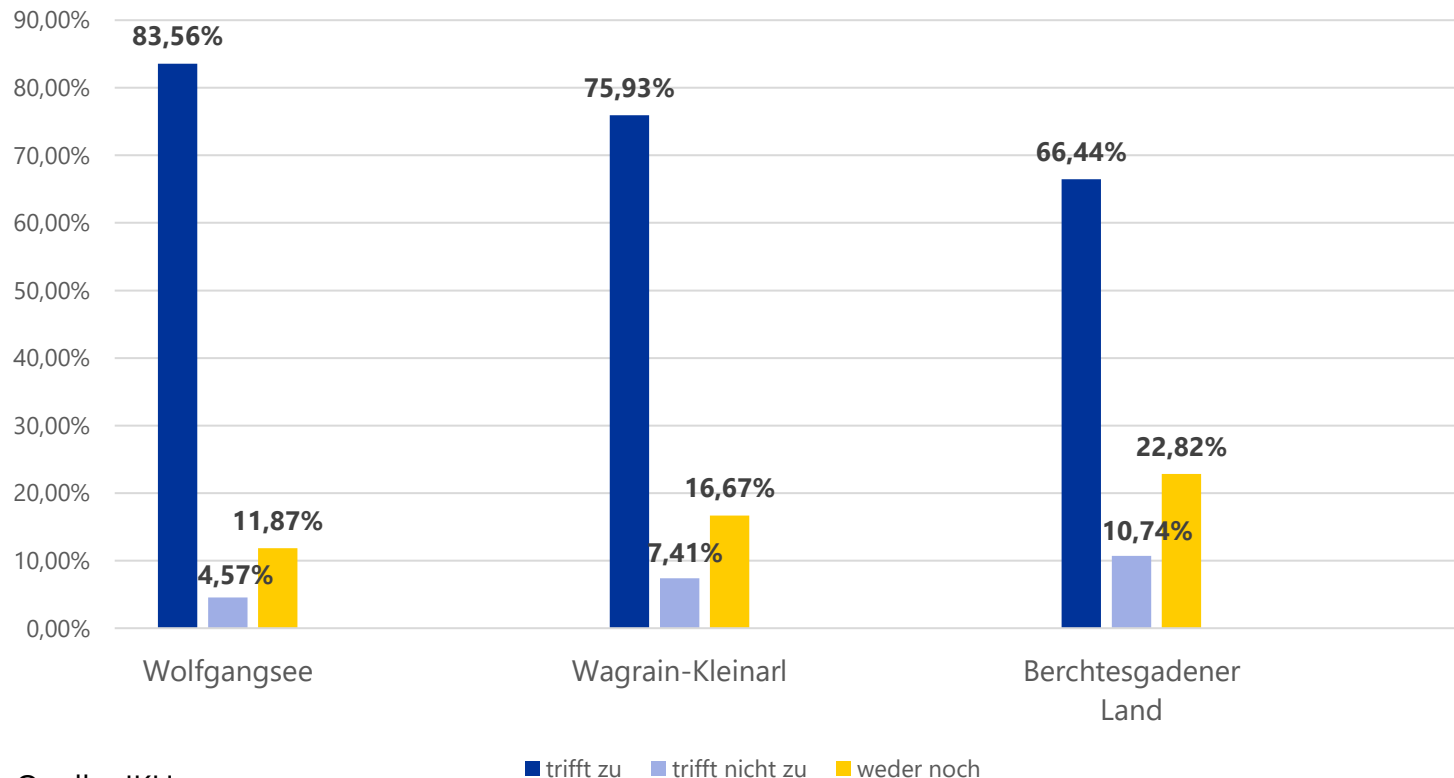
gefragt wurde u. a. nach

- einer ökologisch intakten Natur- und Kulturlandschaft
- dem Erholungs-/Entspannungsfaktor
- der regionalen Kulinarik
- dem Preis-Leistungsverhältnis
- dem Kulturangebot
- dem Sportangebot

# KERNAUSSAGEN

## Ökologisch intakte Natur- und Kulturlandschaft

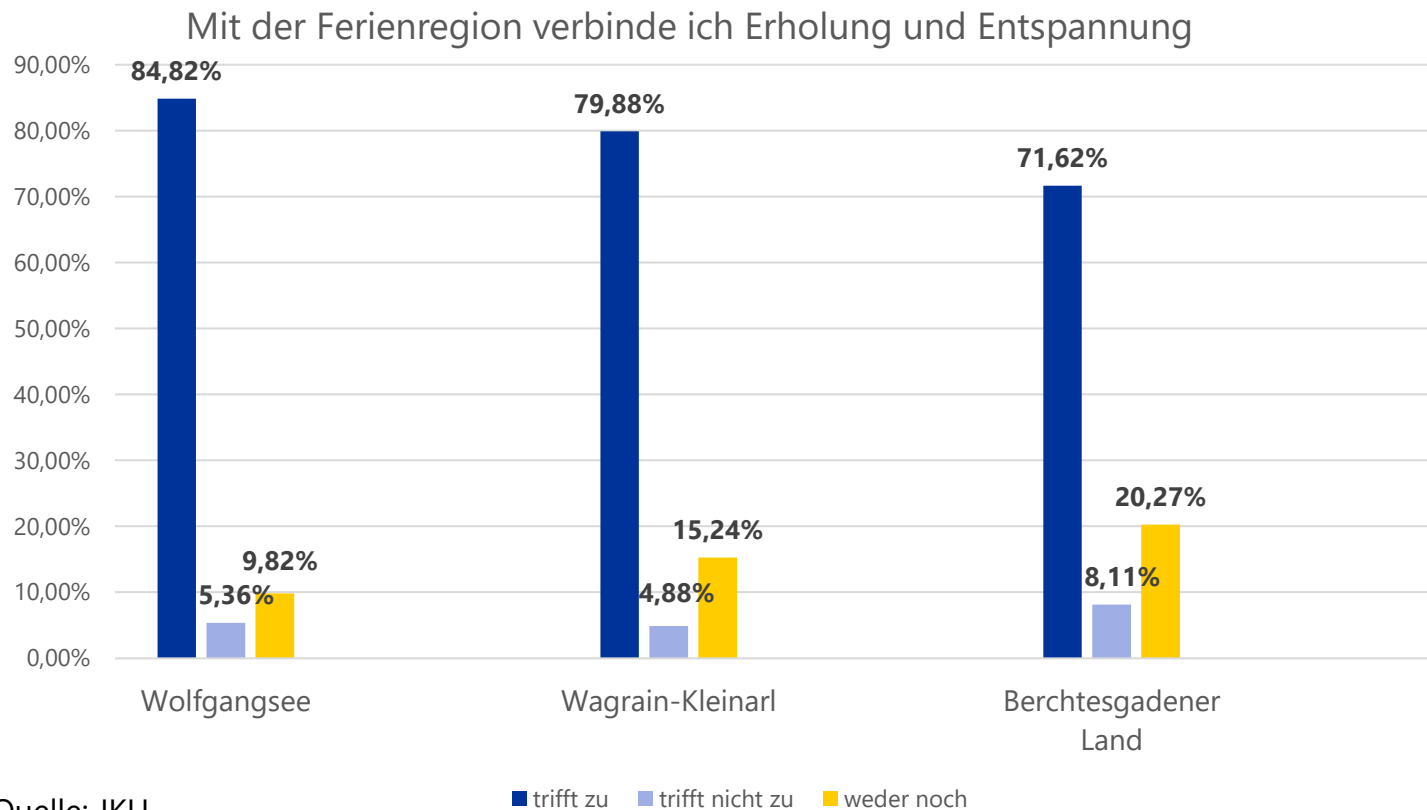
Mit der Ferienregion verbinde ich eine ökologisch intakte Natur- und Kulturlandschaft



Quelle: JKU

# KERNAUSSAGEN

## Erholungs-/Entspannungsfaktor

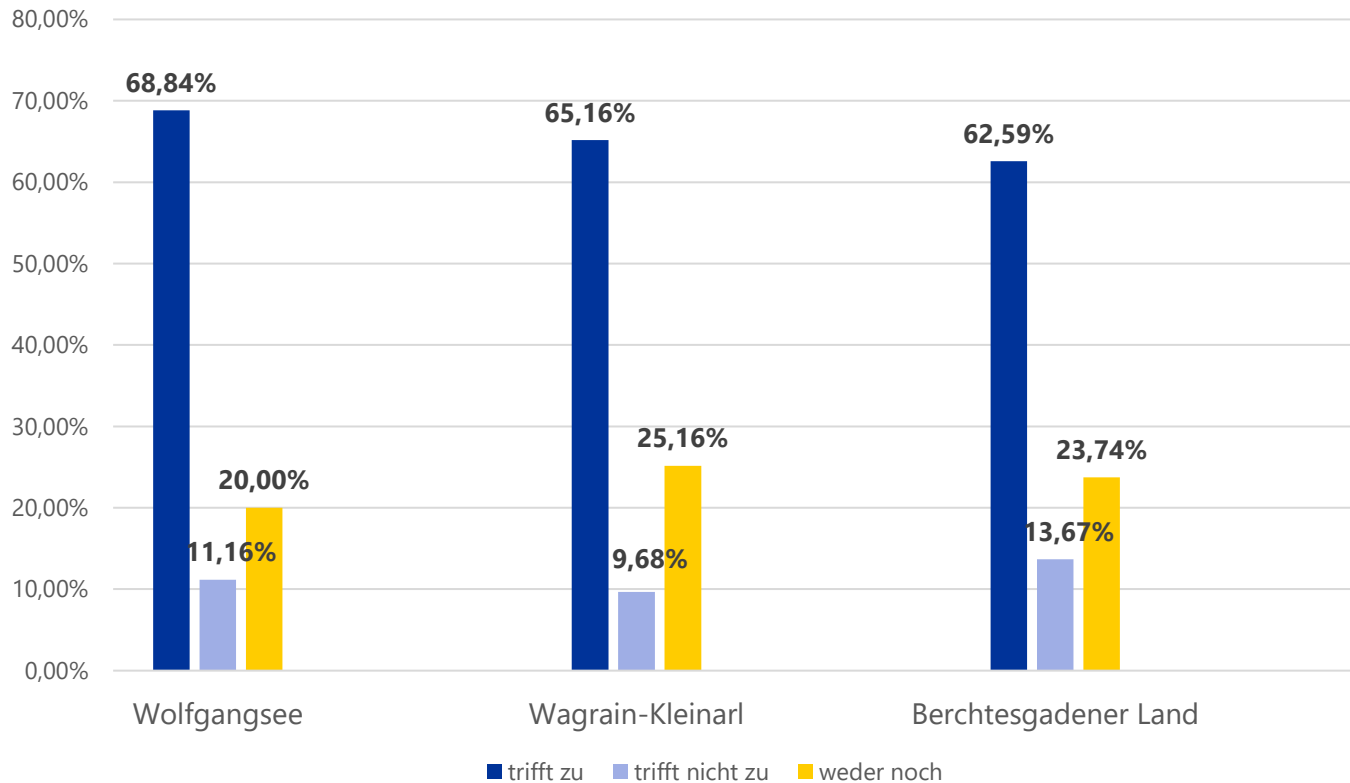


Quelle: JKU

# KERNAUSSAGEN

## Regionale Kulinarik

Mit der Ferienregion verbinde ich regionale Kulinarik

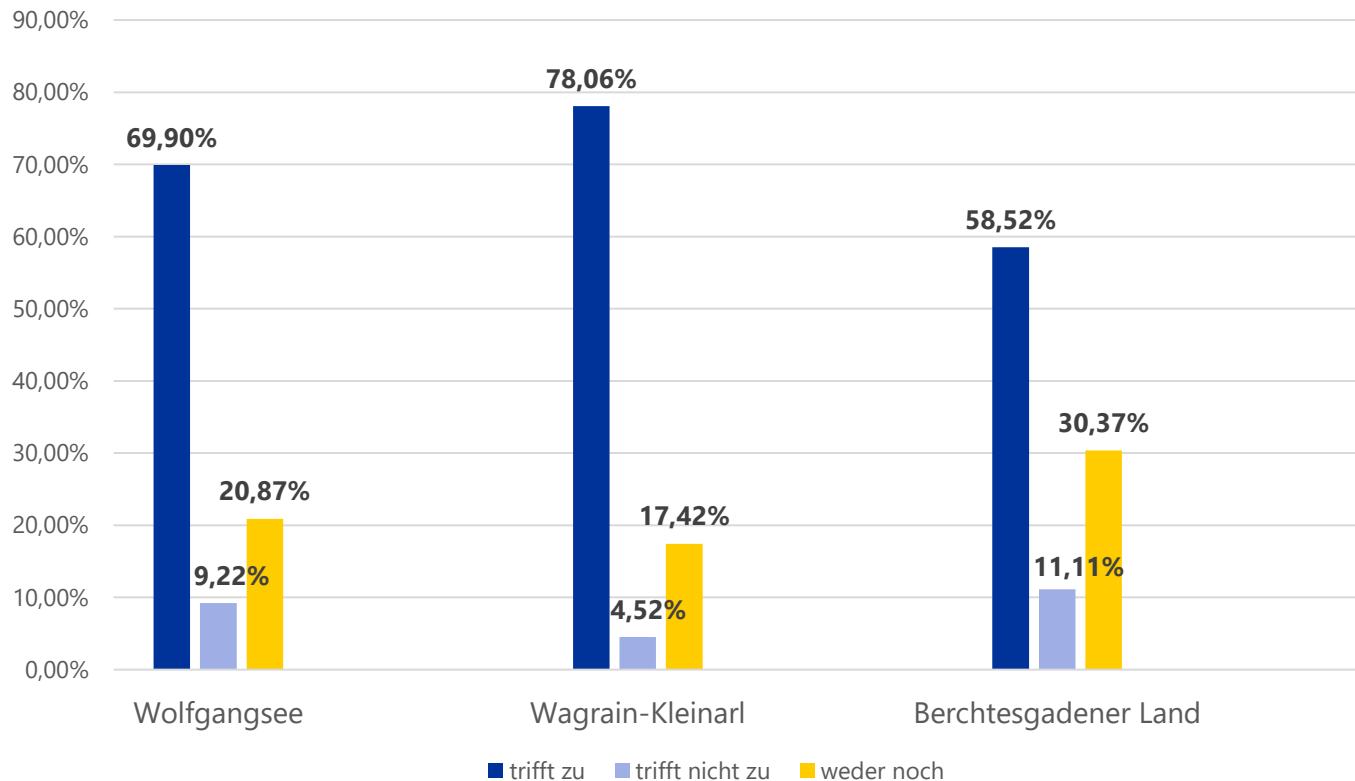


Quelle: JKU

# KERNAUSSAGEN

## Sportangebot

Mit der Region verbinde ich ein vielseitiges Sportangebot



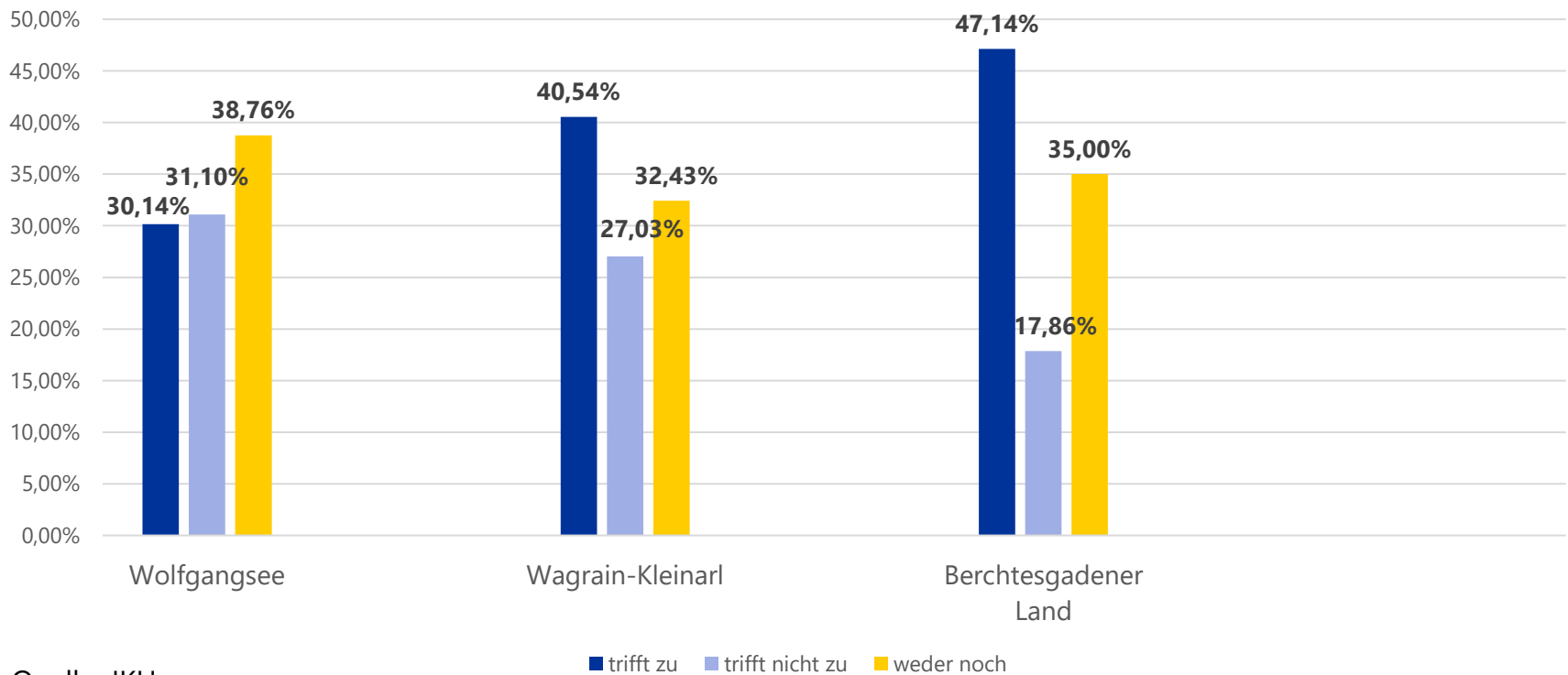
Quelle: JKU



# KERNAUSSAGEN

## Preis- Leistungsverhältnis der gebotenen Dienstleistungen

Mit der Ferienregion verbinde ich ein gutes Preis-Leistungsverhältnis der gebotenen Dienstleistungen

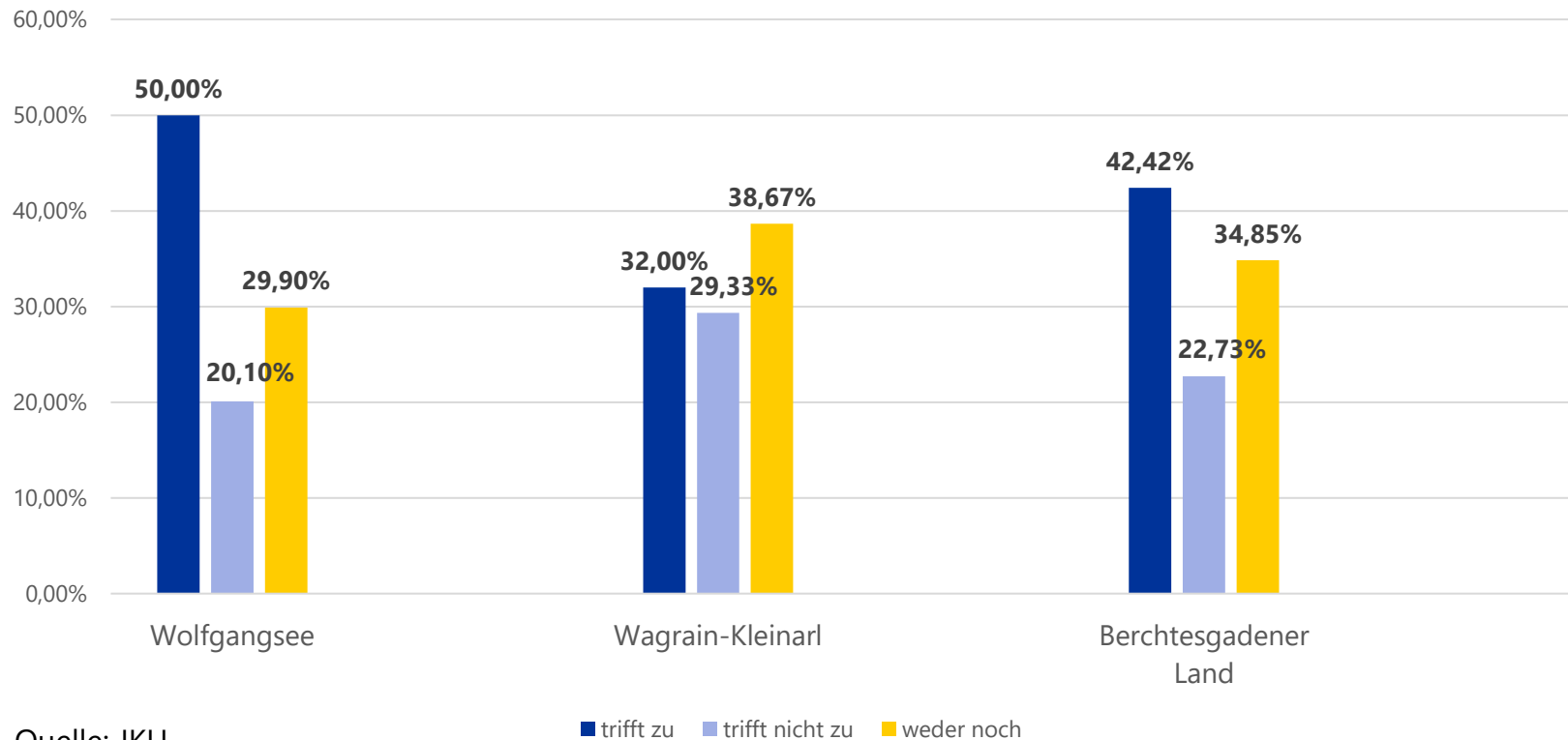


Quelle: JKU

# KERNAUSSAGEN

## Kulturangebot

Mit der Ferienregion verbinde ich ein reichhaltiges Kulturangebot



Quelle: JKU

# KERNAUSSAGEN

## 5. Regionale Aspekte (Auswahl)

- die ökologisch intakte Natur- und Kulturlandschaft wird in der Wolfgangsee- Region von rund 84 Prozent geschätzt, in Wagrain-Kleinarl von 76 Prozent und im Berchtesgadener Land von immerhin 66 Prozent (hier muss erklärend hinzugefügt werden, dass die Region BGL in der oberösterreich-lastigen Stichprobe weniger bekannt ist).
- 85 Prozent empfinden einen Aufenthalt in der Region Wolfgangsee als erholsam, in Wagrain-Kleinarl sind es knapp 80 Prozent und im Berchtesgadener Land an die 72 Prozent
- die regionale Kulinarik wird in allen drei Destinationen mit bis zu zwei Drittel (63 bis 69 Prozent) als positiv wahrgenommen
- die drei Destinationen werden ebenso mit einem vielseitigen Sportangebot in Verbindung gebracht (59 bis 78 Prozent)

# KERNAUSSAGEN

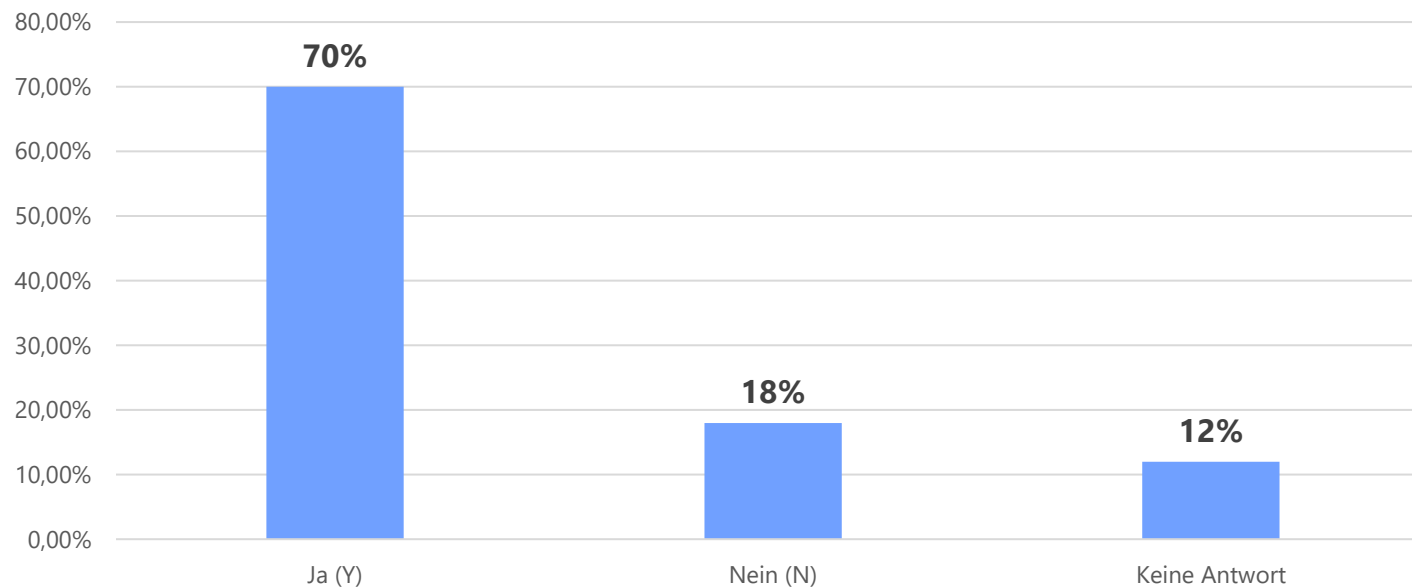
## 5. Regionale Aspekte (Auswahl)

- alle drei Destinationen werden durchgehend als ausgabenintensiv wahrgenommen. Nur 30 Prozent attestieren der Wolfgangsee-Region ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, in Wagrain-Kleinarl und Berchtesgadener Land sind es 40 bis 47 Prozent.
- weder Wagrain-Kleinarl noch das Berchtesgadener Land werden überwiegend mit einem „reichhaltigen Kulturangebot“ in Verbindung gesetzt, die Wolfgangsee-Region konnte in dieser Hinsicht bei der Hälfte der Befragten punkten. In kultureller Hinsicht ist demnach noch großes Entwicklungspotenzial gegeben.

# KERNAUSSAGEN

## 6. Nachhaltigkeit im Alpenraum

Wird der deutsch-österreichische Alpenraum aus Ihrer Sicht als Urlaubsregion mittel- bis langfristig aufgrund von COVID-19 profitieren?



Quelle: JKU

**70 Prozent sind der Meinung: Der Alpenraum wird mittel- bis langfristig profitieren**

# KERNAUSSAGEN

## 6. Nachhaltigkeit im Alpenraum

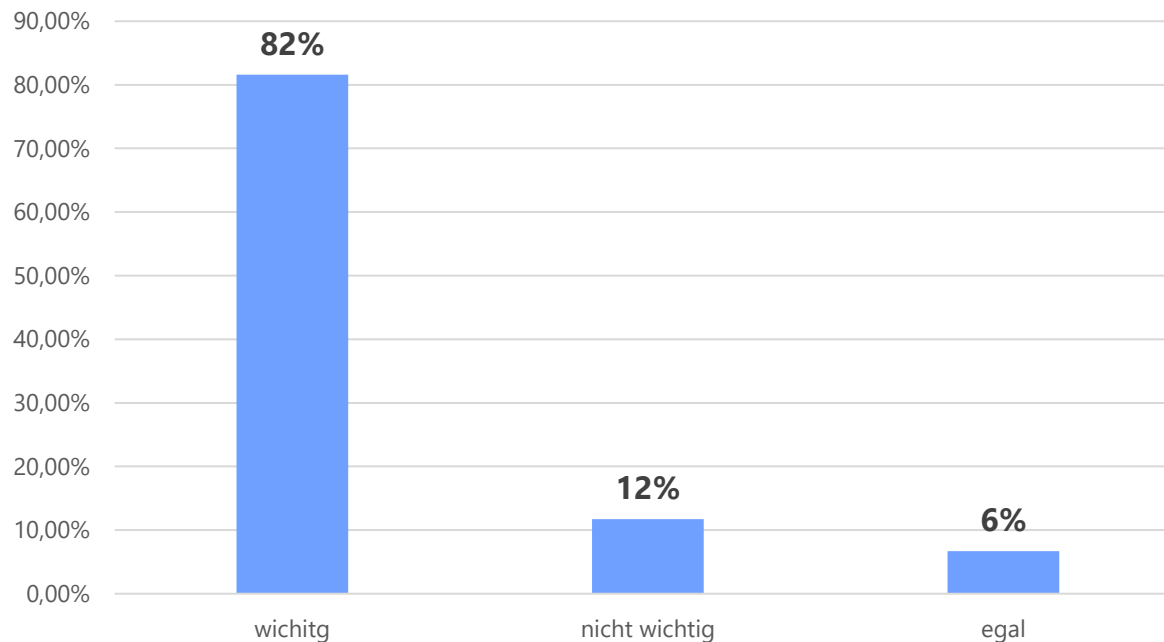


93 Prozent sagen: Der Tourismus im Alpenraum sollte sich vermehrt in Richtung eines nachhaltigen Tourismus entwickeln

# KERNAUSSAGEN

## 6. Nachhaltigkeit im Alpenraum

Wie wichtig ist für Sie ein nachhaltiger Tourismus bei der Planung künftiger Urlaubsreisen?



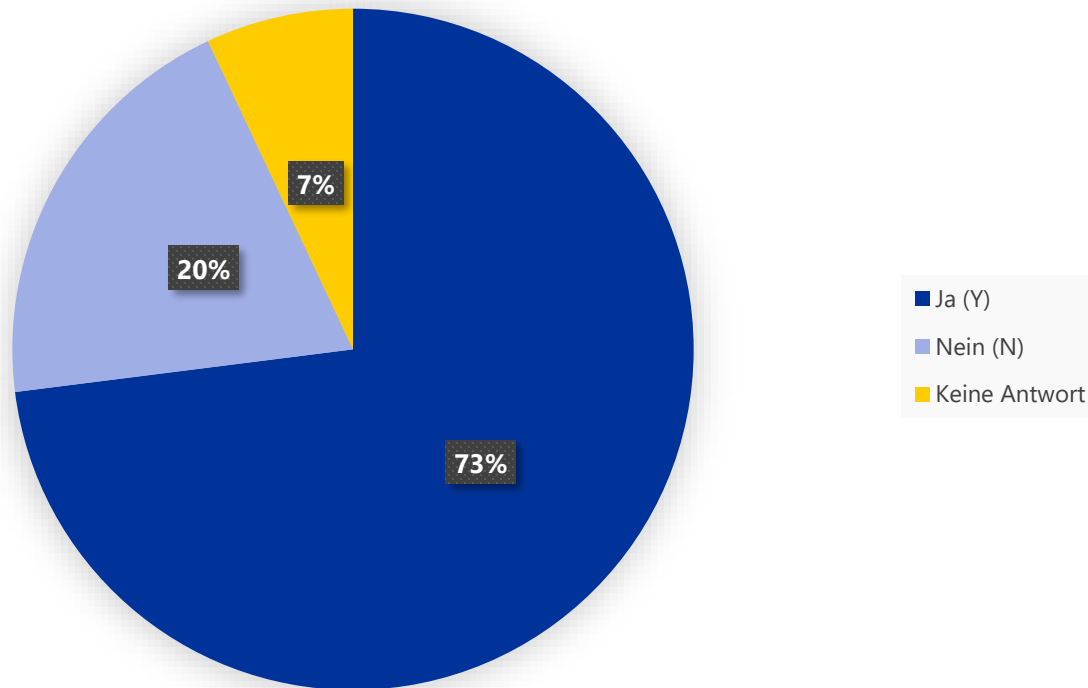
Quelle: JKU

82 Prozent betonen, dass Ihnen ein nachhaltiger Tourismus bei der Planung künftiger Urlaubsreisen wichtig ist

# KERNAUSSAGEN

## 6. Nachhaltigkeit im Alpenraum

Wären Sie bereit, für einen nachhaltig ausgerichteten Tourismus mehr auszugeben?



Quelle: JKU

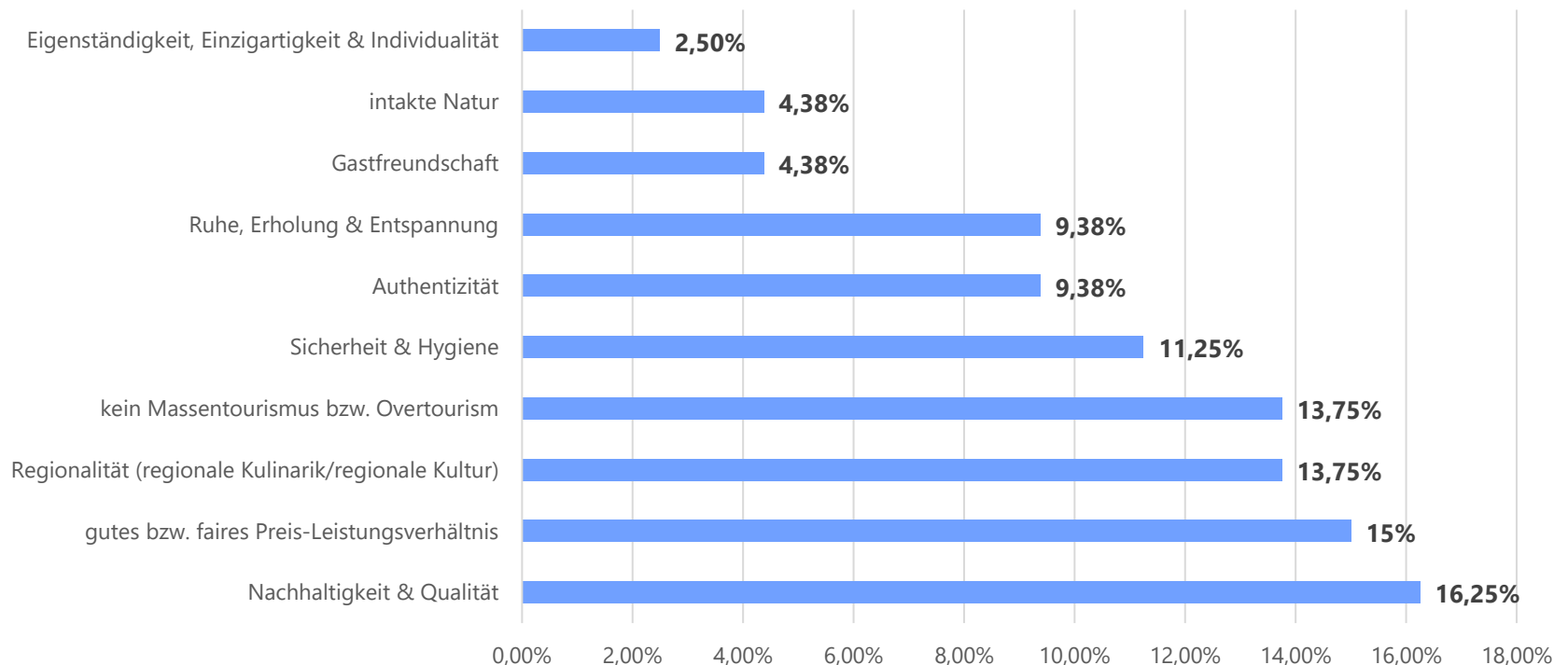
73 Prozent wären bereit, für einen nachhaltigen Tourismus mehr auszugeben



# KERNAUSSAGEN

## 7. Erwartungshaltungen an die Urlaubsregion

Was erwarten Sie künftig von Ihrer Urlaubsregion?  
(wurde in Form einer offenen Frage gestellt, Angaben nach Häufigkeiten in %)



# KERNAUSSAGEN

## 7) Erwartungshaltungen an die Urlaubsregion

- Bei der qualitativen, offenen Frage nach den Erwartungshaltungen an die Urlaubsregion konnten die Befragten die entscheidenden Kriterien selbst benennen und definieren. Die häufigsten Nennungen wurden quantitativ zusammengefasst und prozentuell veranschaulicht
- Am häufigsten wurde von den Befragten „Nachhaltigkeit & Qualität“ genannt, am zweit häufigsten ein „faites bzw. gutes Preis- Leistungsverhältnis“, gefolgt von der Regionalität. Letztere ist den Befragten gleich wichtig wie „kein Overtourism“, der von den Befragten selbst als „Massentourismus“ bezeichnet wurde
- Eine nicht unwesentliche Rolle bei den Erwartungen spielen auch die „Sicherheit & Hygiene“ sowie „Authentizität“ und „Ruhe/Erholung/Entspannung“